

Die meisten Bestände haben die Reihen geschlossen

## An die Rübensaatgutbestellung für 2022 denken!

Mittlerweile haben nahezu alle Rübenbestände in Schleswig-Holstein die Reihen geschlossen. Allerdings sind immer noch auf einigen im Frühjahr gepflügten Böden Strukturschäden zu erkennen.

Der nach dem Pflügen sehr lockere Boden wurde durch die anschließenden Niederschläge stark verdichtet. Sauerstoffmangel und ein damit verbundener schlechter Nährstofffluss waren und sind die Folgen. Hier muss die Ernährung der Pflanzen über Mehrnährstoffdünger erfolgen, bis die verdichteten Schichten aufgebrochen sind. Auf Mulchsaat- und im Herbst gepflügten Flächen traten keine Verdichtungen auf. Falls noch nicht geschehen, sollten jetzt unbedingt, wie in den letzten Ausgaben beschrieben, verschiedene Nährstoffe ausgebracht werden.



Jetzt kann Saatgut mit dem Frühbezugsrabatt bestellt werden.

Foto: Frank Jeché

### Keine Läuse vorhanden

Bislang waren kaum Behandlungen gegen Blattläuse erforderlich. Fast alle Bestände sind frei von Läusen. Momentan ist nicht davon auszugehen, dass noch Insektizidmaßnahmen erforderlich werden. Das Insektenmonitoring wurde in dieser Woche für dieses Jahr beendet und geht nahtlos in das Blattfleckenmonitoring über.

### Wöchentliche Info zu Blattflecken

Hier wird ab der kommenden Woche der aktuelle Befall mit Blattkrankheiten auf verschiedenen Standorten in Schleswig-Holstein dargestellt. Auch dieses Monitoring wird wieder in be-

# Absolute Feldklasse!



**wilson**

Z-Typ



**clemens**

N-Typ



**capone**

N-Typ



**orpheus**

Z-Typ  
nematodentolerant

2x FB-Rabatt

Wählen Sie Ihren passenden Typen:

**wilson – süße Extraklasse:** die süßeste Sorte (IfZ, SV 2018–2020) ist sehr blattgesund.

**clemens – das Schwergewicht auf dem Rübenacker:** eine der Ertragsstärksten (IfZ, SV 2018–2020).

**capone – der Zuckerheld aus der Unterwelt:** höchste Zuckererträge auch bei hohem Rizomaniadruck.

**orpheus – sagenhaft süß:** höchste Zuckergehalte aller NT-Sorten (IfZ, SV-N 2018–2020).



Jetzt bestellen!

**strube**  
Die Saat. Seit 1877

10% Rabatt zur Frühbestellung

währter Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer, den Züchterhäusern und dem Zuckerrübenanbauerverband durchgeführt.

- Strube D&S: ‚Wilson‘, ‚Capone‘, ‚Rigoletto‘
- Betaseed: ‚BTS 2045‘, ‚BTS 6740‘
- SESvdH: ‚Picus‘, ‚Sittich‘
- Hilleshög: ‚Vanilla‘

### Saatgutverkauf gestartet

Ab sofort ist die Saatgutbestellung für das Anbaujahr 2022 möglich. Das Saatgut kann bis zum 5. August im E-Shop des AgriPortals bestellt werden.

Folgende Sorten sind für Schleswig-Holstein besonders empfehlenswert:

- KWS Saat SE: ‚Caledia KWS‘, ‚Florentina KWS‘

### Krankheitstolerante Sorten

Für Standorte in der Marsch, auf denen mit Nematodenbefall zu rechnen ist (alle Flächen mit Kohl in der Fruchtfolge), sollten die nematodentoleranten Sorten ‚Capianna KWS‘, ‚Lunella KWS‘, ‚BTS 7300N‘, ‚Orpheus‘ oder ‚Racoon‘ eingesetzt werden. Diese Sorten bringen mittlerweile auch ohne Nematodenbefall hervorragende

Leistungen, sodass sie für alle Standorte in der Marsch geeignet sind. Betrieben mit Verdacht auf *Rhizoctonia solani* (Mais in der Fruchtfolge) wird ausschließlich empfohlen, die Sorte ‚BTS 6000‘ anzubauen.

Zu beachten ist das Vorteilspaket von Nordzucker. Bei der Bestellung der Sorten aus dem Vorteilspaket gibt es zusätzlich zum attraktiven Preis eine kostenlose vollständige Umbruchabsicherung. Diese gilt für Saatgut, das bei Nordzucker bestellt wurde, und für alle nicht vom Anbauer verursachten Schäden. Parallel dazu bieten alle Züchterhäuser Rabatt- und Bonuspakete an.

Auch wenn die Zulassungssituation der Beizen noch nicht geklärt ist, ist es empfehlenswert, den Großteil des Saatgutes im Rahmen der Frühbestellung zu ordern, um den Frühbestellrabatt mitnehmen zu können. Nähere Informationen zu den Beizen stehen im aktuellen Nordzucker-Rundschreiben.

Auch wenn erfreulicherweise bisher nur wenig Schosser zu sehen sind, sollten diese beseitigt werden. Noch können die gezogenen und anschließend geknickten Rübenschosser im Bestand verbleiben und müssen nicht aufwendig abtransportiert werden.

Frank Jeche  
Nordzucker

## Beratung rund um das Geld: Gestaltung von Gülleabgabeverträgen

# Worauf bei Abgabe/Aufnahme von organischen Düngern achten?

In den vergangenen Jahren hat die Abgabe von organischen Düngemitteln deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Hintergründe sind dabei vielschichtig. Dabei haben beide Parteien, Nährstoffabgeber wie -aufnehmer, meist ein Interesse an einer längerfristigen Vertragsbeziehung.

Schon immer haben Baumschulbetriebe Festmist zum Humusausgleich aufgenommen. In den vergangenen Jahren haben Biogasanlagenbetreiber mit Nawaroanlagen (Nachwachsende Rohstoffe) Mist und Gülle als Substrat nachgefragt. Hier ist sowohl der Erhalt des Güllebonus von Interesse als auch die Nutzung des Methangehalts des Produkts.

Neu ist, dass Betreiber von Kleinbiogasanlagen auf Mist- und Güllebasis Gärsubstrate von Nachbarn übernehmen können, um die Einspeisekapazität von 100 kWh unter Verzicht auf Nachwachsende Rohstoffe auszuschöpfen.

Ackerbaubetriebe sind an preiswertem Dünger interessiert. Die regelmäßige Versorgung mit organischen Düngemitteln steigert die

Ertragsicherheit. Ein Ackerbaubetrater hat die organische Düngung treffend „wie zehn zusätzliche Bo-

die mit der Gölledüngung verbundenen Flurschäden, insbesondere bei sehr großen Schlägen oder ku-



Schleppergezogenes Transportfass

Fotos: Peter Lausen

denpunkte“ beschrieben. Probleme bei der zielgenauen Ausbringung ergeben sich leider durch

piertem Gelände. Bei den Abgebern steht der Ausgleich des Nährstoffüberschusses im Vordergrund.

Pferdehalter haben meist ein Interesse an der Abgabe des Festmistes, da dieser ungern auf den Pferdeweiden ausgebracht wird.

Allen Vertragspartnern ist es wichtig, eine vertrauensvolle, längerfristige Zusammenarbeit zu generieren. Dies gilt umso mehr, wenn hiermit Investitionen verbunden oder davon Investitionen abhängig sind. Zur Erzielung der Rechtssicherheit für beide Parteien wird daher ein Nährstoffabgabevertrag dringend angeraten. Der Vertrag soll dabei auf die besonderen Verhältnisse der Partner eingehen. Da die Beziehungen zwischen den Parteien sehr unterschiedlich sind, gibt es kaum identische Verträge.

In der Tabelle sind die wesentlichen Vertragsinhalte beschrieben.

### Zusammenarbeit klar geregelt?

Wenn alle Punkte erörtert und festgehalten sind, steht einer langfristigen Zusammenarbeit nichts mehr im Wege. In der Praxis werden Lieferbeziehungen jedoch teilweise vorzeitig beendet. ➔

**RGT CADRAN** <sup>neu</sup>  
Spitzengenetik für Spitzenerträge



**RGT PANDORA** <sup>neu</sup>  
Früh drischt besser